

# IHK sagt USA »goodbye« – nächstes Jahr Asean

**Bielefeld** (WB/in). Die USA sind einer der wichtigsten Handelspartner der Europäischen Union und Deutschlands. Trotzdem erfordert das US-Geschäft nach Ansicht von Harald Grefe, Geschäftsführer der IHK Ostwestfalen, »ein ausgewiesenes Know-how«.

Entsprechend groß war das Interesse an den Informationsveranstaltungen der am Freitag zu Ende

gegangenen IHK-Begegnungswoche »Ostwestfalen meets USA«. Mehr als 1200 Unternehmer und Manager aus der Region informierten sich über Chancen und Risiken in den USA. Einen großen Raum nahmen dabei Fragen des Rechts und der Logistik ein. Ebenfalls intensiv diskutiert wurden die politischen Veränderungen unter Barack Obama.

2011 findet bereits die zehnte IHK-Begegnungswoche statt. Über die Frage, welcher Staat Partnerland wird, stimmen die Unternehmen regelmäßig per Internet ab. Die Reihe begann 2002 mit Skandinavien. Es folgten Indien, China, Frankreich, Russland, Türkei, Polen und im vergangenen Jahr die Arabischen Emirate. Vom 27. bis 30. Juni 2011 wird sich alles um

Asean drehen. Dem Staatenbund im Süden und Südosten Asiens gehören die Philippinen, Brunei, Indonesien, Malaysia, Singapur, Vietnam, Thailand, Laos, Kambodscha und Burma (Myanmar) an. Die USA setzten sich bei der Abstimmung übrigens gegen Großbritannien und die Ukraine, Asean ebenfalls gegen Großbritannien und Benelux durch.